

Modulbeschreibung Master of Science Angewandte Psychologie Arbeits- Organisations- und Wirtschaftspsychologie

Kursbezeichnung	Sozialversicherungsrecht			
Code	040102.EN/11			
Studiengang	Angewandte Psychologie <input type="checkbox"/> Bachelor x Master			
Modulgruppe	Praxis- und interdisziplinäre Kompetenzen			
Typus (Erklärung am Ende)	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul X Wahlpflicht			
Studienniveau (Erklärung am Ende)	<input type="checkbox"/> Basic <input type="checkbox"/> Intermediate <input type="checkbox"/> Advanced x Specialised			
ECTS-Credits	3			
Gesamtaufwand in Stunden	<i>Total</i>	<i>Kontaktstu- dium</i>	<i>Begleitetes Selbststudium</i>	<i>Individuelles Selbststudium</i>
	90	20	30	40
Angebotszyklus	Jährlich			
Verantwortliche Ansprech- person	Daniel Schilliger			
Kontakt	daniel.schilliger@procap.ch			
Lernziele/Kompetenzen*	Fach- und Methodenkompetenzen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wissen über Aspekte des Sozialversicherungsrechts, die für das psychologische Arbeiten relevant sind. ▪ Erkennen wann es indiziert ist, die rechtlichen Rahmenbedingungen abzuklären resp. abklären zu lassen. ▪ Verstehen, welche sozialversicherungsrechtlichen Leistungen zur Unterstützung einer beruflichen Neuorientierung bei Arbeitslosigkeit, Unfall oder Krankheit geltend gemacht werden können. ▪ Wissen wie die Menschen im Alter, im Todesfall, bei Arbeitslosigkeit, Unfall, Krankheit und Invalidität abgesichert sind. 			
Lerninhalte	Allgemeine Einführung ins Sozialversicherungsrecht (SVR). Grundzüge der einzelnen SVR: Alters- und Hinterlassenenversicherung, Invalidenversicherung, Ergänzungsleistung; berufliche Vorsorge; Unfallversicherung; Arbeitslosenversicherung; Krankenversicherung; allgemeiner Teil des SVR			

Lehrformen und -methoden	Schriftliche Arbeitsmaterialien, Lehrgespräch, Fallbeispiele, Gruppenarbeiten, Einsatz technischer Medien
Unterrichtssprache	Deutsch
Leistungsnachweis	Leistungsnachweis: Fallbearbeitung (100% Individualarbeit, schriftliche Prüfung) x 6er Skala <input type="checkbox"/> 2er Skala (Modulgruppe 1)
Bibliographie	Die Unterlagen werden laufend vorgängig im Moodle aufgeschaltet
Erforderliche Vorkenntnisse: Modul(e) – Kurs(e)	Keine
Abgrenzung zum Bachelor*	Im Bachelor werden rechtliche Grundlagen und Grundzüge des Arbeitsrechts, aber noch keine Kenntnisse über das Sozialversicherungssystem der Schweiz vermittelt.
Schnittstellen zu anderen Modulen und Kursen im Master	Das Modul ist auf rechtliche Fragen ausgerichtet und hat deshalb kaum Schnittstellen zu anderen Modulen.
Bemerkungen	

LEGENDE

*Level *Studienniveau	<p>B Basic level (Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets)</p> <p>I Intermediate level (Modul zur Vertiefung der Basiskenntnisse)</p> <p>A Advanced level (Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz)</p> <p>S Specialised level (Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet)</p>
*Type * Typus	<p>C Core course/Pflichtmodule (Kerngebiet eines Studienprogramms)</p> <p>R Related course/Wahlpflichtmodule (Unterstützung des Kerngebiets mit Vermittlung von Vor- oder Zusatzkenntnissen)</p>
*Abgrenzung zum Bachelor	Abgrenzung des Moduls zu ähnlichen Bachelormodulen hinsichtlich Inhalt und Niveau
* Selbststudium	<p>Beim «begleiteten Selbststudium» erteilen Dozierende den Studierenden Lern- und Arbeitsaufträge, die in der Regel in einem direkten Zusammenhang mit den Zielen eines Moduls stehen.</p> <p>Das «individuelle Selbststudium» deckt die Lernzeit ab, die für die individuelle Vor- und Nachbereitung von Inhalten, die in Kontaktveranstaltungen präsentiert wurden, aufgewendet werden muss. Die Studierenden arbeiten dabei in eigener Verantwortung, ohne dass dafür ein spezieller Arbeitsauftrag erteilt wird. Diese Zeit dient neben dem individuellen Durchgehen des Stoffes und dem Klären von Verständnisschwierigkeiten insbesondere auch der Prüfungsvorbereitung. (Quelle: Begleitetes Selbststudium und Selbststudium an FH, http://www.phzh.ch/MAPortrait_Data/53733/15/CSPC-Dossier%2004-2008.pdf)</p>
<p>*Lernziele/ Kompetenzen</p> <p>> Welche Kompetenzen sollen Studierende im Modul erwerben?</p> <p>> Kompetenzen als Lernziele beschreiben (die Studierenden erwerben, kennen, verstehen, können beurteilen ...)</p>	<p>Fachkompetenz <i>Erwerb verschiedener Arten von Wissen und kognitiven Fähigkeiten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> > Grund- und Spezialwissen aus dem eigenen Fachgebiet und den zugehörigen Wissenschaftsdisziplinen > Allgemeinbildung, die in Beziehung zum eigenen Fachgebiet gesetzt werden kann <p>Methodenkompetenz <i>Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten, die es ermöglichen, Aufgaben und Probleme zu bewältigen, indem sie die Auswahl, Planung und Umsetzung sinnvoller Lösungsstrategien ermöglichen. Dazu gehören z.B. Problemlösefähigkeit, Transferfähigkeit, Entscheidungsvermögen, abstraktes und vernetztes Denken sowie Analysefähigkeiten, effiziente Arbeitstechniken.</i></p> <p>Selbstkompetenz <i>Fähigkeiten und Einstellungen, in denen sich die individuelle Haltung zur Welt und insbesondere zur Arbeit ausdrückt. Selbstkompetenz geht hoch über "Arbeitstugend" hinaus, da es sich um allgemeine Persönlichkeitseigenschaften handelt, welche nicht nur im Arbeitsprozess Bedeutung haben. Dazu gehört z.B. Flexibilität, Leistungsbereitschaft, Ausdauer, Zuverlässigkeit, Engagement und Motivation</i></p> <p>Sozialkompetenz <i>Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten, die dazu befähigen, in den Beziehungen zu Mitmenschen situationsadäquat zu handeln. Neben Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit gehören auch dazu Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Rollenflexibilität, Beziehungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen.</i></p>